

Leipzig, 06. September 2017

Veranstaltung im Oktober 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie gern auf unsere Veranstaltung im Oktober 2017 hinweisen und würden uns freuen, wenn Sie diese in Ihren Medien ankündigen könnten.

Fokus Türkei – Gesellschaft im Grenzbereich

Termin: **Mittwoch, 11. Oktober 2017, 18:30 Uhr**

Ort: **Grassi Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Johannisplatz 5-11
04103 Leipzig**

Eintritt: Freier Eintritt

Veranstalter: Europa-Haus Leipzig e. V., Grassimuseum für Völkerkunde zu Leipzig

Noch im Jahr 2016 nannte der Leiter von Pro-Asyl Günther Burkhardt die Flüchtlingseinigung mit der Türkei „eine Schande für Europa. Die EU verkauft die Menschenrechte von Flüchtlingen an die Türkei.“ Mittlerweile ist die Lage im Land angesichts des Militärputschs, des durchgesetzten Verfassungsreferendums sowie des Konflikts mit der kurdischen Bevölkerung und einer militärischen Intervention in Syrien noch weitaus komplizierter geworden – die Situation der Geflüchteten in der Türkei jedoch bleibt im Dunkeln. Die Türkei ist Opfer und jüngsten Einschätzungen zufolge auch Förderer von Terrorismus, sie nimmt eine Vielzahl von Flüchtlingen auf, während ein immer größer werdender Teil ihrer Intellektuellen und Staatsbeamten im säkularen Ausland politisches Asyl benötigen oder sich im Gefängnis wiedergefunden haben. Wohin bewegt sich diese Nation, deren Bevölkerung auch in Deutschland so zahlreich vertreten ist? Welches Verhältnis streben wir Deutsche, wir Europäer mit der Türkei an?



Die Veranstaltungsreihe stellt die Länder und Regionen vor, aus denen die in Europa, Deutschland und Leipzig ankommenden Geflüchteten stammen. Damit verbunden ist auch der Blick auf die Fluchtrouten, die widersprüchlichen Vorstellungen zu einer humanen Behandlung und gerechten Verteilung Asylsuchender sowie die Herausforderungen für verschiedene Aufnahmeländer. Zu Wort kommen Experten aus Kunst, Wissenschaft und Politik, in deren eigenen Biografien sich die vielfältigen Beziehungen zwischen verschiedenen Lebenswelten zeigen. Die Vortragsabende lassen uns so über das ins Gespräch kommen, was Herkunfts- und Aufnahmeländer der Flüchtlinge auch jenseits der aktuellen Krisenbewältigung verbindet.

Die Veranstaltungsreihe wurde vom Europe Direct Informationszentrum Dresden und dem Hygiene-Museum Dresden entwickelt. Zum ersten Mal wird die [Länderreihe](#) am 11. 10. 2017 auch ins Grassimuseum nach Leipzig kommen.

Die Referent*innen:

Dipl.-Pol. Michael Jörger, Expertendienst TEAM EUROPE der Europäischen Union

Dipl.-Psych. Deniz Baspinar, Psychologische Psychotherapeutin, ZEIT-Autorin, Köln

Dr. Yaşar Aydın, Sozialwissenschaftler, Mitglied des Hamburger TürkeiEuropaZentrums

Voraussichtlicher Programmablauf:

- Kurze Einführung – Dipl.-Pol. Michael Jörger, TEAM Europe
- Podiumsdiskussion mit Dipl.-Psych. Deniz Baspinar und Dr. Yaşar Aydın.
- Offene Diskussion mit dem Publikum